

Sammlung illustrierter Literaturgeschichten.

[36560]



Am 10. September erscheint in der gebundenen Ausgabe:

Geschichte der Englischen Literatur

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart

von

Professor Dr. Richard Wülker.

Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck,
Kupferstich und Holzschnitt und 11 Facsimile-Beilagen.14 Lieferungen zu je 1 *M* oder in Halbleder gebunden zu 16 *M*.Bezugsbedingungen:

30% bei Bezug von 1 bis 24 Exemplaren — 35% bei 25 bis
49 Exemplaren — 40% bei 50 und mehr Exemplaren — Einband
2 *M* ord., 1 *M* 60 *S* netto.



Nachdem dieser erste selbständige Teil unsres neuen Unternehmens schon in der Lieferungsausgabe einen so außerordentlichen Absatz gefunden hat, dürften Ihre Vertriebsbemühungen für die gebundene Ausgabe nicht minder erfolgreich und lohnend sein. Wir selbst haben bereits die Ueberzeugung gewonnen, mit unsrer in textlicher wie illustrativer Hinsicht gleich hervorragenden „Sammlung illustrierter Literaturgeschichten“ einen ebenso durchschlagenden Erfolg zu erzielen, wie er unsren Sammelwerken „Allgemeine Naturkunde“ und „Länderkunde“ beschieden war.

Leipzig und Wien, 20. August 1896.

Bibliographisches Institut.

[36596] Für meinen Verlag ist in Vorbereitung und gelangt in ungefähr acht Tagen zur Ausgabe:

Um den Namen

Roman

von

Alexander Baron von Roberts

Ein Band, 8^o,

ca. 400 Seiten, holzfreies Papier.

Brosch. 3 *M* ord.; in Originalband
4 *M* ord.

Vierte Auflage.

„Um den Namen“ von Alexander Baron von Roberts gehört zu den gangbarsten Werken des beliebten Verfassers. Die dritte Auflage erschien im Frühjahr 1891 (Preis 5 *M* ord.). Ueber den kurzen Inhalt des vortrefflichen Buches, soweit Ihnen derselbe noch nicht bekannt, folgendes:

Lieutenant Esch soll sich von einem altadeligen Offizier adoptieren lassen, ehe er die Hand der Tochter des Hauses erhält. Sein Widerstreben wird überwunden, er lässt sich adoptieren und heiratet die Tochter; aber innerlich kommt er nicht von seinem Widerstreben los, und als alle möglichen, seiner anständigen Gesinnung widerwärtigen Folgen sich aus der Namensänderung ergeben, giebt er den angenommenen Namen und den Dienst auf und wird Generaldirektor einer Eisenbahn. Der Kampf zwischen Liebe und Stolz auf den bürgerlichen Namen bei Esch einerseits und die Jagd nach adeligen Namen im Hause seiner Geliebten andererseits sind vorzüglich geschildert. Es fehlt nicht an ironischen Schlaglichtern und an wirklich humoristischen Figuren, wie der Lieutenant Mühüller und der aus Amerika zurückkehrende adelige Namensvetter.

Dass „Um den Namen“ zu den amüsantesten Büchern der deutschen Litteratur gehört, belieben Sie auch aus nachstehend angeführten Kapitelüberschriften zu ersehen:

Nur ein Einsilber. — *Der letzte seines Stammes.* — *Die rothe Stube.* — *Euer Graf.* — *Zwei Sitzungen.* — *Sonnenfütter.* — *Umgarungen.* — *Alarm.* — *Herr von Stachvogel.* — *Monsieur le Baron.* — *Bluttaufe.* — *Maisonne.* — *Vom Himmel herab.* — *Nur keine Bildung.* — *Auf dem Kehrlicht.* — *Zu Grunde gerichtet.* — *Des Namens Ende.*

Ich bitte um recht thätige Verwendung für das wirklich hervorragende Werk, der aussergewöhnlich billige Preis für den starken Band wird den Absatz noch wesentlich fördern.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6, geb. *Exempl.* nur fest, resp. bar.

Dresden-Blasewitz,

21. August 1896.

Heinrich Minden.